

# Niederschrift über die 58. Sitzung der Lenkungsgruppe der NES-Allianz

Sitzungsdatum: 07.11.2024

Ort: Rathaus Hohenroth

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:58 Uhr

## Themen

Öffentlicher Teil.....	3
TOP 1: Begrüßung Hannah Braungart.....	3
TOP 2: Informationen zum Start des flexiblen On-Demand-Verkehrs Callheinz.....	4
TOP 3: 20 Jahre Zusammenarbeit in der NES-Allianz: Ideen zur Gestaltung des Jubiläums .....	4
TOP 4: Abrechnung Regionalbudget 2024, Neuerungen Regionalbudget 2025 .....	5
TOP 5: Sonstiges.....	5
Nichtöffentlicher Teil .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>

## Anwesend

### Erste Bürgermeister

Michael Kastl	Stadt Münnerstadt
Marco Heinickel	Gemeinde Burglauer
Ansgar Zimmer	Gemeinde Heustreu
Georg Straub	Gemeinde Hohenroth
Holger Schmitt	Gemeinde Niederlauer
Michael Pöhnlein	Gemeinde Rödelmaier
Martin Schmitt	Gemeinde Salz
Johannes Hümpfner	Gemeinde Strahlungen
Michael Gottwald	Gemeinde Unsleben
Thomas Bruckmüller	Gemeinde Wollbach
Wolfgang Seifert	Gemeinde Wülfershausen

### Zweite Bürgermeister

Norbert Klein	Stadt Bad Neustadt a. d. Saale
Reinhold Nöldner	Gemeinde Schönau a. d. Brend

### Verwaltung

Heike Kaiser, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale
--	--

### Weitere Anwesende

Julia Gerstberger	Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Selina Büttner	Stadt Bad Neustadt a. d. Saale
Julia Katzenberger	Landratsamt Rhön-Grabfeld

## Schriftführung

Hannah Braungart	Umsetzungsbegleitung
Dina Walter	Umsetzungsbegleitung
Sandra Lehnert	Assistenz Umsetzungsbegleitung

## Nicht anwesend

### Erste Bürgermeister

Michael Werner	Stadt Bad Neustadt
Georg Menninger	Gemeinde Hollstadt
Sonja Rahm	Gemeinde Schönau a. d. Brend

### Verwaltung

Maximilian Pfister, Geschäftsleiter	Stadtverwaltung Bad Neustadt a. d. Saale
Stefan Bierdimpfl, Geschäftsleiter	Stadtverwaltung Münnersstadt
Heiderose Wilde-Grünwald, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Saale
Christina Saal, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Heustreu

### Weitere Abwesende

Ursula Schneider	Regionalmanagement Landkreis Rhön-Grabfeld
Andrea Back	Kreisentwicklung Bad Kissingen

## Öffentlicher Teil

Bürgermeister Straub begrüßt zur 58. Lenkungsgruppensitzung ins Hohenrother Rathaus. Er verliest die Tagesordnung und übergibt das Wort an die Umsetzungsbegleitung Dina Walter. Sie dankt Bürgermeister Straub für die Einladung und die Möglichkeit, die Sitzung kurzfristig im Rathaus stattfinden zu lassen.

### TOP 1: Begrüßung Hannah Braungart

Weiter begrüßt sie nun offiziell Umsetzungsbegleitung Hannah Braungart, die jetzt nach ihrer zweijährigen Elternzeit wieder eingestiegen ist. Braungart freut sich auf das gemeinsame Wirken und eine gute Zusammenarbeit in der NES-Allianz. Durch die Teilung der Stelle der Umsetzungsbegleitung durch Braungart und Walter ab November 2024 ändert sich nun die Bürozeiten von Dina Walter im Büro des Allianzmanagements. Sie erklärt jedoch, dass verlässlich Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr eine Ansprechpartnerin der NES-Allianz im Büro anzutreffen ist.

## TOP 2: Informationen zum Start des flexiblen On-Demand-Verkehrs Callheinz

Dina Walter heißt zum nächsten Tagesordnungspunkt Frau Julia Katzenberger aus dem Sachgebiet Öffentliche Mobilität (1.5) im Landratsamt Rhön-Grabfeld willkommen. Diese berichtet der Lenkungsgruppe über den aktuellen Stand des flexiblen On-Demand-Verkehrs Callheinz im Landkreis-Rhön Grabfeld. Callheinz wurde als Pilotprojekt zum 01.09.2023 im Östlichen Grabfeld gestartet, um eine Ergänzung zum ÖPNV im ländlichen Raum zu bieten.

Aufgrund des gemessenen Erfolgs des On-Demand-Verkehrs Callheinz wird er jetzt stufenweise auf den gesamten Landkreis ausgeweitet, mit Beginn der Prio-1-Gebiete ab 01.02.2025. Informationen zum Ablauf, Zeitplan, der Gebietserschließung und Vorgehensweise sind der (noch internen) Präsentation von Frau Katzenberger zu entnehmen, die diesem Protokoll beiliegt. Die Bevölkerung kann über das Zusatzangebot ab Anfang des Jahres 2025 über die Gemeindeblätter und Stadtmagazine informiert werden. Weiter ist die Verteilung von Informationsflyern geplant.

Da die optionalen Bestellungen ausschließlich über eine App getätigt werden können, fragt Reinhold Nöldner, wie dabei die ausländischen Mitbürger in Gemeinschaftsunterkünften wie z.B. Burgwallbach unterstützt werden. Hierfür wird seitens des Landkreises derzeit ein Übersichtsblatt in verschiedenen Sprachen vorbereitet, so Katzenberger.

Weiter beantwortet sie aufkommende Fragen: die Callheinz-Anfragen werden ständig in wöchentlichen Auswertungen nach Kapazitäten geprüft und je nach Bedarf nachjustiert und ggfls. aufgestockt. Sie erklärt, dass bei nachgefragteren Zeiten grundsätzlich rechtzeitig gebucht werden müsse. Kindersitze seien nicht vorgehalten, aber es werde darüber diskutiert. Weiter erklärt Katzenberger, dass es aufgrund der kleinen Busse, die Callheinz bedienen, eine Beschränkung bei der Gepäckmitnahmen gibt. So dürfen keine Koffer mitgenommen werden, ebenfalls ist die Mitnahme von Hunden nicht gestattet.

## TOP 3: 20 Jahre Zusammenarbeit in der NES-Allianz:

### Ideen zur Gestaltung des Jubiläums

Umsetzungsbegleitung Dina Walter informiert die Anwesenden, dass die NES-Allianz im nächsten Jahr seit 20 Jahren zusammenarbeitet. Sie schlägt für dieses Jubiläum ein Fest vor und bittet um Ideen zur Gestaltung des Jubiläums.

Sie könne sich vorstellen, einen neuen Versuch mit einer NES-Allianz-weiten Kapelle zu wagen oder ein Theaterstück zum Jubiläumsfest einzustudieren, welches durch das Regionalbudget gefördert werden könnte. Weiter ist auch denkbar, die Fortschreibung des ILEK in einer Präsentation zu kombinieren. Der Einbezug der örtlichen Vereine ist dabei zu prüfen. In der anschließenden Diskussion werden die Erwartungen über solch ein Fest diskutiert. Soll das Fest auf politischer Ebene für die ortsansässigen Politiker, Abgeordneten und Gemeinderäte oder vielmehr für die Bevölkerung ausgerichtet sein? Reinhold Nöldner plädiert dafür, auch die nächste Generation einzubeziehen, die damit möglicherweise auf die Arbeit des Gemeinderates oder Bürgermeisteramtes aufmerksam gemacht wird. Auch fällt die Idee, die bisherigen Regionalbudget-Projekträger miteinzubeziehen, da diese immer ganz engagiert seien. Umsetzungsbegleitung Braungart beschreibt, dass die Weggefährten der NES-Allianz eine gute Zielgruppe bilden und damit Akteure wie z.B. der Waldkindergarten, der Schlauchpool, die AG Senioren oder die Koordinatoren des Ferienprogramms etc. einbezogen werden könnten.

Es wird entschieden, eine Arbeitsgruppe für das Jubiläum zu bilden, die sich mit der Planung beschäftigt. Teilnehmer sind Bgm. Martin Schmitt, Bgm. Michael Pöhnlein, Bgm. Marco Heinicke

und Bgm. Georg Straub. Bürgermeisterin Sonja Rahm wird angefragt, sich in Bezug auf die musikalische Umrahmung in der Arbeitsgruppe zu beteiligen. Als Termin für das Jubiläumfest wird ein Zeitraum von Mitte September 2025 bis Mitte Oktober 2025 vorgesehen.

#### TOP 4: Abrechnung Regionalbudget 2024, Neuerungen Regionalbudget 2025

Umsetzungsbegleitung Walter berichtet, dass im Rahmen des Regionalbudgets 2024 insgesamt 35 Projektanträge eingereicht wurden. Von den 19 Projekten, die einen Zuschlag erhalten haben, wurden 18 durchgeführt. Die Gesamtinvestitionen aller Projekte belaufen sich auf 162.115,78 € brutto, davon werden 96.278,39 € gefördert. Dabei übernimmt das ALE einen Zuschuss von 86.658,65 €. Auf die Kommunen fällt ein Eigenanteil von 9.628,74 €. Walter verweist darauf, dass sich die Hochsetzung des Bewilligungsbetrags durch die Lenkungsgruppe wieder bewährt hat, da die Kosten der Projekte oft niedriger ausfallen oder Projekte nicht durchgeführt werden. Es wird daher einstimmig abgestimmt, dass für das Regionalbudget 2025 wieder die Höhe des Bewilligungsbetrags auf 110.000 € gesetzt wird, um die mögliche Fördersumme von 90.000 € bestmöglich auszuschöpfen.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11	Stimmberechtigte Mitgliederzahl: 12 (ohne Schönau a. d. Brend und Wülfershausen)
Nein-Stimmen: 0	Anwesend: 11

In Bezug auf die Neuerungen für das Regionalbudget 2025 berichtet Frau Walter, dass das Kleinprojekt künftig maximal 20.000 € brutto kosten darf, damit bis zu 80 % der Bruttogesamtkosten bis max. 10.000 € gefördert werden. Bei vorsteuerabzugsberechtigten Projektträgern werden 80% der Projektkosten nach Vorsteuerabzug gefördert. Auch ist der Einsatz von Drittmitteln ab sofort möglich. Frau Walter bittet weiter darum, noch Werbung bei Vereinen und in den Kommunen zu machen, da der Eingang von Förderanträgen bis dato sehr zögerlich ist. Einsendeschluss ist der 30.11.2024.

Julia Gerstberger ergänzt zu diesem Thema, dass ab 2025 jeder Projektträger seine Steuernummer bzw. wirtschaftliche Identifikationsnummer angeben muss, um eine Förderung zu erhalten. Ebenfalls seien die ILEn ab kommendem Jahr selbstständig dafür zuständig, die Projektträger beim Finanzamt zu melden.

#### TOP 5: Sonstiges

##### Förderprogramm Schwammregion

Frau Walter berichtet, dass am 05.11.2024 die Zusage für den Verbund NES-Allianz mit Streutalallianz und Grabfeldallianz für die Schwammregion Streu-Saale gekommen ist. Bayernweit wurden zehn von 27 Anträgen berücksichtigt, unter anderem der für den Verbund der NES-Allianz. Die Zusage ist umso erfreulicher, als das Thema Wasserrückhalt und Starkregenvorsorge zunehmend wichtig wird.

Julia Gerstberger, die am Auswahlverfahren beteiligt war, ergänzt, dass der Förderantrag der „Schwammregion Streu-Saale“, der im Verbund mit der Streutalallianz und der Allianz Fränkischer Grabfeldgau eingereicht wurde, beim Auswahlgremium bayernweit als einer der angesehenen wurde, da dieser in der Maßnahmenbeschreibung schon sehr konkrete, zielführende und ortsbezogene Maßnahmenansätze enthält.

In der Förderzusage die eine 90%-Förderung einer Personalstelle für eine/-n sogenannten „Schwammregion-Manager/-in“ für 5 Jahre vorgesehen. Aufgaben werden u.a. die Umsetzung sowie Schaffung und Kommunikation guter Beispiele, die Erschließung von weiteren Fördermitteln in der Region und die Unterstützung bei Flächentausch/-kauf für Maßnahmen sein.

#### Musikalischer Seniorennachmittag:

Weiter berichtet Dina Walter vom erfolgsgekrönten 6. Musikalischen Seniorennachmittag im Haus des Gastes in Wargolshausen und zeigt ein paar Stimmungsbilder. Über 260 musikbegeisterte Senioren und Seniorinnen erlebten einen unvergesslichen Nachmittag mit der „Kaufmannsware“. Georg Straub ergänzt, dass die Streutalallianz kürzlich ihren ersten Seniorennachmittag durchgeführt hat, bei dem sogar Anwesenheitspflicht aller Allianz-Bürgermeister herrschte.

#### Jugend und Beruf

In Bezug auf den Infotag Jugend und Beruf informiert Dina Walter, dass die Einladungen an interessierte Aussteller in den letzten Tagen versandt wurden. Neu ab 2025 sei der dritte Durchführungspartner Realschule. Damit ergebe sich das neue Konzept des Infotages mit einem jährlich wechselnden Standort (Realschule zu Wirtschaftsschule/Berufsschule und umgekehrt). Weitere Neuerungen seien die Blitzvorstellungsgespräche und ein Instagram-Kanal bespielt durch die Schulen. Die Erneuerung der Website sei in Arbeit, ebenso die Übernahme der Domain jugend-beruf.de mit einem Umzug zu Host Interkomm IT. Die Umstellung ist für Dezember, spätestens Januar 2025 geplant. Die Kosten der Öffentlichkeitsarbeit, darunter auch die neue Website / Umzug, werden auf die Aussteller umgelegt. Es wird mit einer Umlage i.H. von 110 € pro Aussteller gerechnet.

Nachdem im Anschluss an die nichtöffentliche Sitzung keine weiteren Fragen oder Punkte von den Anwesenden gestellt werden, beschließen Bürgermeister Georg Straub und die beiden Umsetzungsbegleitungen die Sitzung.

Georg Straub, Vorsitzender der NES-Allianz	Sandra Lehnert, Dina Walter Schriftführerinnen
---	---